

# Archäologie auf dem Mond

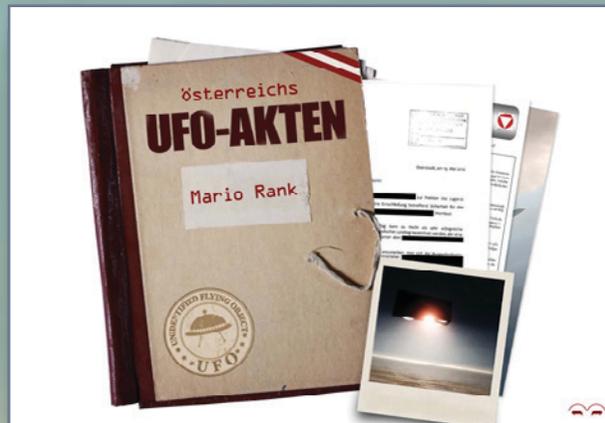
- Österreichs UFO-Akten
- Die Rückkehr der Sonde - Das Rätsel um 1991 VG



**Archäologie auf dem Mond**  
von Wilfried Stevens

*Nach den Mondlandungen wurde lange Zeit selten über unseren nahen Trabanten was Interessantes geschrieben. Zuletzt war unser Mond wieder für die Medien interessant geworden, als China mit Erfolg seinen Mondrover Yutu (übersetzt=Jadehasen) auf die Mondoberfläche aufsetzte. Zukünftig wird es sicher wieder mehr zu berichten geben, wenn die ersten bemannten Mondstationen errichtet ...*

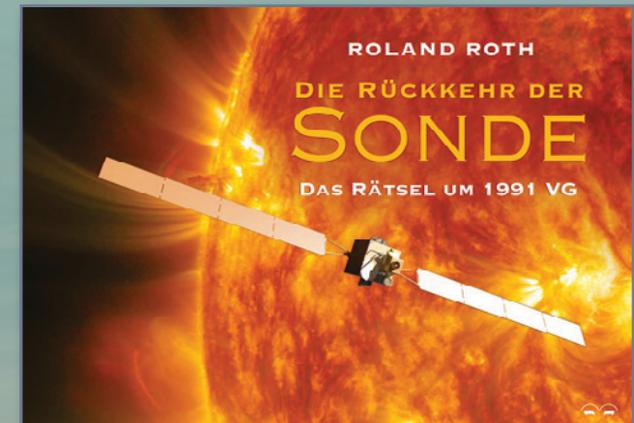
*Weiterlesen auf Seite 4*



**Österreichs UFO-Akten**  
von Mario Rank

*Gibt man in der Internetsuchmaschine Google den Begriff „UFO“ ein, erhält man binnen weniger Millisekunden 134 Millionen Ergebnisse. Das Online-Lexikon „Wikipedia“, welches schlau an erster Stelle dieser Suchergebnisse rangiert, spuckt interessante Details zu dem mannigfaltigen Phänomen aus, wie zum Beispiel die genaue Information zur Begriffsherkunft: ...*

*Weiterlesen auf Seite 13*



**Die Rückkehr der Sonde**  
von Roland Roth

*Am 6. November 1991 wurde im Rahmen des Spacewatch-Projekts am Kitt-Peak-Nationalobservatorium ein rätselhaftes Objekt entdeckt. Allgemein gilt dieses Objekt mit dem Namen 1991 VG als kleiner Asteroid, welcher die Sonne auf einer ungewöhnlichen Umlaufbahn umläuft, die nur geringfügig von der Erdbahn abweicht. Exotische Erklärungen gehen von einer außerirdischen Sonde aus, die unser Sonnensystem ...*

*Weiterlesen auf Seite 29*



**Mystikum-News**

von Mario Rank  
Seite 10



**Rüsselmops-Comic**

von Reinhard Habeck  
Seite 11



**Planeten-Botschaft**

von Raphael R. Reiter  
Seite 21



**Maya-Kalender**

von Cornelius Selimov  
Seite 24



**Spiritualität und mehr...**

von Dr. Akuma Saningong  
Seite 27



**UFO-Sichtung des Monats**

von DEGUFÖ Österreich  
Seite 37



**SciFi-Filmtipp**

von Roland Roth  
Seite 38



**Buch- und Film-Tipps**

von Osiris-Verlag  
Seite 40



**Mystikum-Vorschau**

für April 2017  
Seite 41

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!

Mystikum auf Facebook



# SEMINAR-HÖHEPUNKTE 2017



**LUMIRA**  
10. - 11. Juni 2017 - Bramberg  
Aktivierung der Sehkraft

**VADIM  
TSCHENZE**

24.-25. Juni 2017 - Bramberg  
Vetucha Heilung: Rituelle Energiearbeit der Russen  
7.-8. Oktober 2017 - Bramberg  
Schamanisches Heilen – Russische Methoden (Kurs 1)



**JANA HAAS** 15. - 16. Juli 2017 - Bramberg  
Der Weg in ein lichtvolles Leben  
voller Liebe, Vertrauen und Reichtum

**MARTIN ZOLLER**

28. - 29. Oktober 2017 - Bramberg/ Mühlbach  
Erkenne deinen Seelenplan mit Hilfe deiner Aura



**GERHARD KLÜGL**  
3. - 5. November 2017 - Bramberg/ Mühlbach  
2,5 Tage Seminar mit Gerhard Klügl und Dr.Dieter Koch

**PASCAL VOGGENHUBER**  
11. - 12. November 2017 - Bramberg/ Mühlbach  
Kontakt mit dem Jenseits



Weitere Referenten:  
Gabriel Palacios, Andreas Winter,...

Info & Booking:  
**lebensraum.center**



**LEBENSRAUM**  
BUCHVERLAG • SHOP • EVENTS • SEMINARZENTRUM

## ALTLENGBACH - HOTEL STEINBERGER

Lex van Someren, Gabriel Palacios, Jana Haas, Martin Zoller, Jeanne Ruland, Vadim Tschenze, Sebastian Goder,  
Silke Schäfer, Pascal Voggenhuber, Andreas Winter, Patric Pedrazzoli und weitere Referenten



19.-21.OKTOBER 2018

# 2.LEBENSRAUM KONGRESS



Jetzt  
Frühbucher-  
bonus  
sichern!

Info & Booking:  
**lebensraum.center**



**LEBENSRAUM**  
BUCHVERLAG • SHOP • EVENTS • SEMINARZENTRUM



A black and white photograph of an astronaut on the moon. The astronaut is wearing a full space suit and is holding a geological hammer in their right hand, using it to tap the lunar surface. The ground is covered in lunar regolith and rocks. The lighting is bright, creating sharp shadows.

Wilfried Stevens

# Archäologie auf dem MOND



## ANOMALIEN AUF DEM MOND

Nach den Mondlandungen wurde lange Zeit selten über unseren nahen Trabanten was Interessantes geschrieben. Zuletzt war unser Mond wieder für die Medien interessant geworden, als China mit Erfolg seinen Mondrover Yutu (übersetzt=Jadehasen) auf die Mondoberfläche aufsetzte. Zukünftig wird es sicher wieder mehr zu berichten geben, wenn die ersten bemannten Mondstationen errichtet werden oder man weitere Rohstoffquellen wie das

schon entdeckte Helium-3 findet. Bis dahin liegt das Medieninteresse eher Richtung Mars und Internationale Raumstation. Dabei wird von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, das es auf dem Mond entdeckte Anomalien gibt und unbekannte bewegende Objekte, die beobachtet wurden. Und da es ja aus der Sicht der konservativen Wissenschaft nicht sein kann, das hier schon eine irdische Präsenz vorhanden ist oder war, es aber auch keine Außerirdischen

(UFOs) auf dem Mond geben kann, Geheimprojekte einer Raumfahrtnation man auch ausschließt, ja, dann muss man schon kritisch hinterfragen, ob auf dem Mond tatsächlich alles mit rechten Dingen zugeht oder nicht.



## ASTRONOMEN IN BEDRÄNGNIS

Es gibt natürlich etliche Hobby-Astronomen, die ähnliche oder gleiche Beobachtungen gemacht haben, so dass sich die International Astronomy schon auf fantasievolle Abkürzungen geeinigt hat, um solche Anomalien und bewegende Objekte bezeichnen zu können:

**ULO** - Abkürzung für „Uncorrelated Lunar Object“, frei übersetzt wie „nicht in Wechselbeziehung stehendes Mond-Objekt“, oder noch freier übersetzt, meine Interpretation, ein Mond-Objekt, das wahrscheinlich von einer Intelligenz errichtet wurde.

**UMO** - weil man seltsamer den Begriff UFO scheut, es kann ja nicht sein was nicht sein kann, kreierte man den Begriff UMO, Abkürzung für „Unidentified Moving Object“, frei übersetzt – „unidentifiziertes sich bewegendes Objekt“.

**FMO** - als Unterbegriff gibt es FMO, Abkürzung für „Fast moving Object“, frei übersetzt ein „unidentifiziertes sich schnell bewegendes Objekt“.

**IMT** - Abkürzung für „Illuminated Moving Targets“, frei übersetzt „beleuchtete bewegte Scheiben“. (Der Begriff UFO wird abgelehnt, schon seltsam nicht)

**LTP** - „Lunar Transient Phenomena“ und **TLP** - „Transient Lunar Phenomena“ sind Begriffe für natürliche Gas-Leuchterscheinungen, aber auch kurzzeitige geologische Veränderungen auf dem Mond jeder Art.

Der alte Begriff **ETA** für „extraterrestrial artifact“, frei übersetzt für „außerirdisches Artefakt auf dem Mond“ wird seltener angewendet.

Ist es nicht erstaunlich, was wohl auf unseren Trabanten alles schon beobachtet wurde und wird, um solch ein Abkürzungssystem einzuführen (zu müssen). Es gibt zwar Astronomen und Gruppen, die untereinander diskutieren, was wohl das alles sein könnte, aber erst Forscher auf dem Mond können das meiste aufklären oder bestätigen. Aber werden die Forscher alleine sein?

1998 gab es einen interessanten Artikel von Dr. Johannes Fiebag, der leider schon 1999 verstorben war, und „Ein ungewöhnliches Objekt im Lobachevsky-Krater“ hieß. Darin untersuchte er mögliche Hinweise auf eine extraterrestrische Aktivität auf dem Mond, aber auch die Kontroverse, natürliche geologische Strukturen fälschlicherweise als Anomalie anzusehen. Das Objekt könnte ein umgekipptes Objekt ähnlich wie ein Menhir sein.



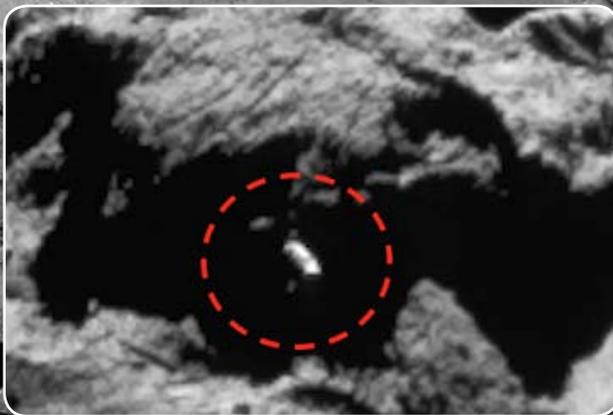
## SAAM-Projekt & Archäologie auf dem Mond

1992 wurde das private SAAM-Projekt gegründet, das sich mit möglichen außerirdischen und ungewöhnlichen Artefakten und Objekten auf dem Mond beschäftigt. SAAM ist die Abkürzung für „Search for Alien Artefacts on the Moon“, frei übersetzt also „Suche nach außerirdischen Artefakten auf dem Mond“. Bei diesem Projekt geht man u.a. davon aus, dass es sehr alte Basen und Einrichtungen einer außerirdischen Intelligenz sein müssten, wenn man die bisherigen Aufnahmen von Anomalien betrachtet, wobei man mehr unter der Mondoberfläche vermutet. Überreste einer möglichen Vor-Zivilisation der Menschheit stehen erst mit großem Abstand an zweiter Stelle.

Auch wenn (anscheinend) öffentlich von der renommierten Wissenschaft größtenteils es abgelehnt wird, sich Gedanken über von einer Intelligenz errichteter Objekte oder sogar UFOs zu machen, wurde aber auch die NASA neugieriger, als man 1994 die Fotoaufnahmen der Raumsonde Clementine 1 auswertete. Diese Raumsonde, deren Auftraggeber übrigens das US-Verteidigungsministerium war, kartierte mit rund 1,5 Millionen Einzelbildern rund 95 % der Mondoberfläche und fand auch das Wassereis am Mondsüdpol. Die spezielle Kamera fotografierte auch im ultravioletten Bereich, und nach offiziellen Angaben gäbe es angeblich detailtreue Fotos, die man eindeutig

als Anomalie einstufte, wobei die meisten in der Pol-Nähe, wo es Wassereis gab, fand.

Mit großem Erstaunen sah man plötzlich Strukturen auf der Mondoberfläche, wobei einige aussahen wie die Luftaufnahmen von irdischen archäologischen Objekten, so die NASA. Weil aber archäologische Überreste einer Zivilisation auf dem Mond die gesamte Zivilisationsgeschichte der Menschheit in Frage stellen würde, wertete man dies zunächst als eine außergewöhnliche geologische Anomalie. Grundsätzlich aber schließt man heute eine mögliche Aktivität, ob in der Gegenwart oder Vergangenheit, von extraterrestrischen



## UNGEWÖHNLICHE SCHWERKRAFT-ANOMALIE?

Intelligenzen auf dem Mond, auch wenn bisher der sichere Nachweis fehlt, nicht mehr ganz aus!

Öffentlich wurde 1994 nur die NSSDC-Clementine Project Information von der NASA, das man zwei mögliche Haupttypen eventueller Anomalien oder ruinenähnlicher Objekte auswertete:

Auf etwa 35 Fotos identifizierte man rechteckige Muster, mit einer Ausdehnung von 1 – 3 Kilometer. Auf den restlichen Fotos sieht man rechteckige Liniengitter aus einem Komplex von verflochtenen, gebrochenen Gebirgskämmen oder Furchen, die dieses Muster bilden, sowie einige rechteckige und ähnliche Schatten. Ob dies unbekannte geologische Phänomene auf dem Mond sind oder künstlichen Ursprungs haben könnten, kann nur eine Untersuchung vor Ort klären.

Das US-Verteidigungsministerium und die NASA fanden die Ergebnisse von Clementine derart interessant, dass von 1998–1999 die Raumsonde Lunar Prospector den Bestand von Wassereis auf und unter der Mondoberfläche an den Polen untersuchen sollte. Es wurden eine Menge von circa vier Milliarden Tonnen auf dem Mondnordpol und circa zwei Milliarden Tonnen auf dem Mondsüdpol errechnet, wobei das meiste mit dem Gestein vermischt ist. Daraus resultierte die Anfertigung der Mascon-Karten. Von Anomalien sprach keiner mehr, sondern erklärte, dass es auf dem Mond eine ungewöhnliche Schwerkraft-Anomalie gäbe, die solche Strukturen hervorbringen könnte. Ob man etwas verschweigt? - Leider gibt es auch zunehmend gefälschte Aufnahmen, sodass es wirklich schwer ist, hier die Spreu vom Weizen zu trennen. Aber dass etwas nicht mit rechten Dingen auf dem Mond zugeht oder zugeht, davon bin ich weiterhin überzeugt. ◆

### WILFRIED STEVENS

Seit Mitte der 1970er Jahre betätige ich mich schriftstellerisch und habe über 200 Beiträge mit folgenden Themenbereichen in diversen Journalen, Zeitschriften und Vereinshefte veröffentlicht, die in den Ländern Deutschland, Namibia, Österreich und der Schweiz erschienen:

Altertum, Archäologie & Paläontologie, Entdecker & Erfinder von der Antike bis Mittelalter, Außerirdisches Leben, Raumfahrt & Weltraum, Mythen, PALAÖ-SETI & Sagen sowie Technik & Wissenschaft. So u.a. in den deutschsprachigen Zeitschriften Efodon, Magazin 2000, Mysteria und Sagenhafte Zeiten. Dazu unternahm ich im Laufe der Zeit eigene Studienreisen nach Europa, Nordafrika, Namibia, China, Nepal, Indien und Südostasien, wobei die Aufzeichnungen meines Großonkels, der in den 30er und 40er Jahren an mehrere Studienreisen nach Kaukasus, Nordindien, Tibet, Himalaya und Antarktis teilnahm, mich wesentlich in meiner Betrachtungsweise zur Zivilisationsgeschichte veränderte. Mitgliedschaften in Organisationen & Vereinen unterstützten dabei meine schriftstellerischen Arbeiten ebenso wie diverse Archäologie- und Paläo-Seti-Freundeskreise bzw. Arbeitsgruppen. Ab Mitte 2001 erfolgten für alle Themenbereiche die ersten Veröffentlichungen im Internet, und ab 2004 verstärkt auch in Foren. Seit 2008 Zusammenarbeit mit onlinezeitung24.de und weiteren Online-Medien.

◀ [wilfriedstevens.jimdo.com](http://wilfriedstevens.jimdo.com) ▶



Seminare - Ausbildungen - Training

# NATHAL®

## Österreich

Elfriede Neustädter

NATHAL®

beginnt an der Stelle an der die  
anderen Entwicklungswege  
aufhören.

Die nächsten Seminare:

### NATHAL® Intensivausbildung

- 15. - 19. März 2017 *Spezialseminar Zellerneuerung*
- 1. - 5. April 2017 NATHAL® Intensivausbildung in Wien
- 2. - 6. Juni 2017 NATHAL® Institut Wien
- 6. - 10. September 2017 NATHAL® Institut Wien
- 6. - 10. Dezember 2017 NATHAL® Institut Wien

### NATHAL® Spezialausbildung

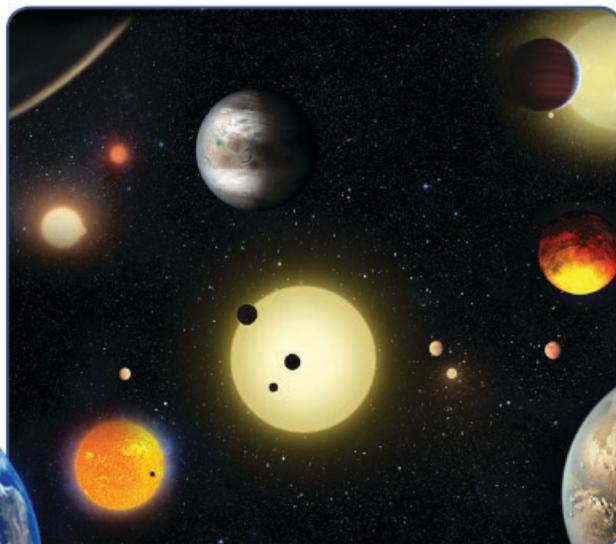
für Ärzte/Therapeuten  
und Heilberufe  
8. - 15. APRIL 2017



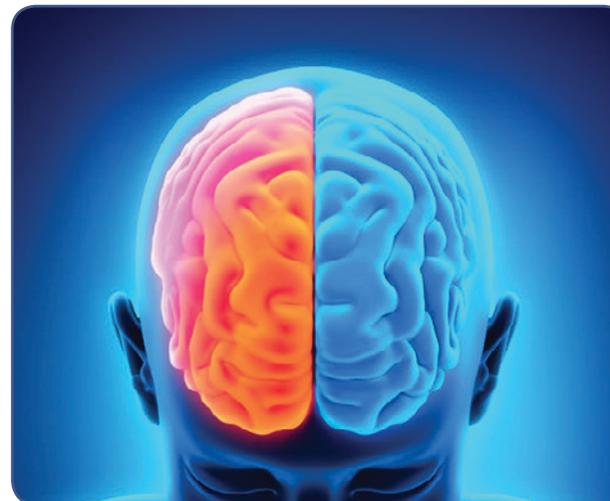


## TRAPPIST 1 – EXOPLANETEN GANZ NAH

Die Sensationsmeldung der NASA schlug ein: Nur 40 Lichtjahre entfernt liegt der sogenannte M-Zwerg Trappist 1a, um welchen sich insgesamt 7 Planeten befinden, welche in seiner sogenannten habitablen Zone sind. Gleich drei der sieben sollen auch über eine entsprechende Atmosphäre verfügen und rein rechnerisch Leben somit möglich sein. Jetzt fehlt uns wohl nur noch die Lichtgeschwindigkeit, dann wird „Planetenhopping“ bald Realität sein.



Fotos: 123 RF, Luma Design, Mario Rank



## BEWUSSTSEINSNERV ENTDECKT?

Erstmals haben Neurologen des Allen Institute for Brain Science in Washington eine riesige Nervenzelle entdeckt, welche so dicht über beide Hirnhälften vernetzt ist, dass angenommen wird, dass es sich hierbei um eine Art „Bewusstseinsnerv“ handelt. Die Forscher vermuten, dass damit Signale aus jenen Hirnarealen koordiniert werden, um bewusste Gedanken zu erzeugen. Weitere Informationen:

◀ [www.grenzwissenschaft-aktuell.de](http://www.grenzwissenschaft-aktuell.de) ▶

## UFO-WORKSHOP IN ÖSTERREICH

Erstmals findet ein nicht nur UFO-Forschern vorenthaltener UFO-Workshop am vermeintlichen Hotspot im steirischen Knittelfeld statt. Das Institut für technische UFO-Forschung von Gerhard Gröschel organisiert in Zusammenarbeit mit der MUFOn DSR e.V. sowie KOLLEKTIV.org für einige wenige Interessenten erstmals eine ausgedehnte Vertiefung in die Thematik. In insgesamt vier Tagen macht man sich in der ersten Maiwoche mit der technischen Überwachungsanlage vertraut, analysiert Videomaterial und observiert den Luftraum.

Weitere Informationen  
per Email an:  
[info@kollektiv.org](mailto:info@kollektiv.org)



# WORKSHOP





# RÜSSELMOPS der Außerirdische



von REINHARD HABECK®



RÜSSELMOPS UND SEINE FREUNDE BESICHTIGEN DIE RUINEN DER GRIECHISCHEN STADT TROJA...  
EIN TRÜMMERHAUFEN!  
LAUT REISEFÜHRER STAND HIER DER MÄCHTIGE PALAST VON KÖNIG AGAMEMNON!  
ENTDECKT VON HEINRICH SCHLINGELMANN!

DA SEHEN WIR DIE ÜBERRESTE DES RIESIGEN HOLZPFERDES, IN DEM KRIEGER VERSTECKT WAREN!  
ZUM WIEHERN!

DAS IST DIE BERÜHMTE FERSE DES HEERFÜHRERS ACHILLES...  
UNSTERBLICHKEIT SIEHT ANDERS AUS!

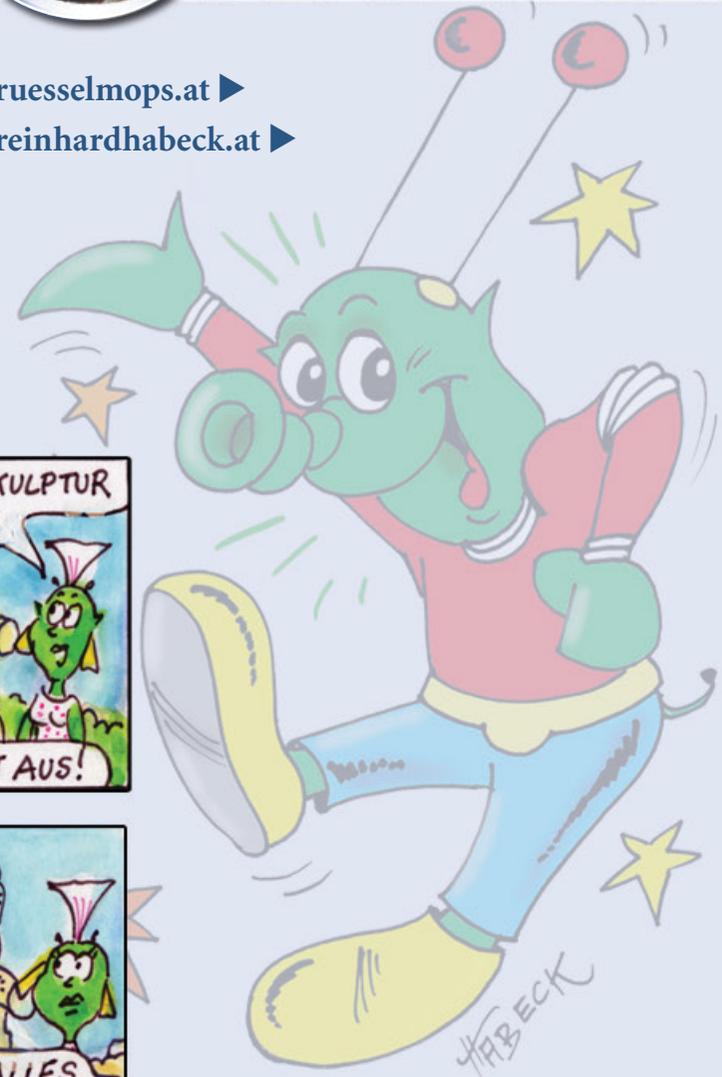
... UND DAS IST EINE SKULPTUR DER SCHÖNEN HELENA!  
SIEHT STEINALT AUS!

NICHTS WIE WEG VON HIER!

WIESO? BIST DU AN DER ANTIKEN KULTURGESCHICHTE DER ERDLINGE NICHT INTERESSIERT?

DOCH, ABER HIER IST JA ALLES TOTAL KAPUTT - UND HINTERHER BIN ICH ES WIEDER GEWESEN...

◀ [www.ruesselmops.at](http://www.ruesselmops.at) ▶  
◀ [www.reinhardhabeck.at](http://www.reinhardhabeck.at) ▶



# ILIOS Grünes Gold

Extra Natives Olivenöl aus dem Herzen Griechenlands



[www.ilios-gruenesgold.at](http://www.ilios-gruenesgold.at)

## Ursula Vandorell Alltafander URLICHT

URLICHT Einzelsitzung - mediale Beratung  
URLICHT Einweihung - Aktivierungen  
Numerologische Beratung & Ausbildung  
[www.urlicht-alltafander.com](http://www.urlicht-alltafander.com)



## Akademie Schreiben lernen

Starte deinen 3-Monate Schreibkurs!



österreichs  
**UFO-AKTEN**

Mario Rank



BURO  
25.05.2010  
Eisenstadt, am 19. Mai 2010

terin!

zur Petition des Jugend-  
eine Entschließung betreffend Sicherheit für das

Wortlaut:

tag kann zu Recht als sehr erfolgreiche  
ndischen Landtag bezeichnet werden, der eine  
unter dem

anzumerken, dass sich der Burgenländische  
enrochenen



## DER BEGRIFF UFO

**G**ibt man in der Internetsuchmaschine Google den Begriff „UFO“ ein, erhält man binnen weniger Millisekunden 134 Millionen Ergebnisse. Das Online-Lexikon „Wikipedia“, welches schlau an erster Stelle dieser Suchergebnisse rangiert, spuckt interessante Details zu dem mannigfaltigen Phänomen aus, wie zum Beispiel die genaue Information zur Begriffsherkunft:

Die Abkürzung „UFO“ wurde erstmals vom Air Technical Intelligence Center (Technisches Zentrum des Geheimdienstes der US-Luftwaffe) Anfang der 1950er Jahre verwendet, um grundsätzlich jedes „Objekt, das durch seine Manöver, aerodynamischen Charakteristika oder unüblichen Merkmale mit keinerlei gegenwärtig bekannten Fluggerät oder Raketentyp übereinstimmt oder das in keinsten Weise als vertrautes Objekt identifiziert werden kann“. Der Begriff UFO sollte den umgangssprachlichen Ausdruck fliegende Untertasse (engl. flying saucer) ersetzen. Dessen Ursprung waren Pressemeldungen nach einer Sichtung von mehreren fliegenden Objekten unbekannter Herkunft in den USA am 24 Juni 1947.

Ebenso wird dort eine ganze Liste von akademischen, behördlichen, militärischen und auch privaten Studien aus der ganzen Welt mit Quellenangaben präsentiert. Diese Studien haben eines gemein: Es wurden zahlreiche UFOs im engeren Sinne registriert, die Existenz von



„HYPOTHESEN SIND NETZE.  
NUR DER WIRD FANGEN, DER AUSWIRFT.“

NOVALIS





## FLIEGENDE UNTERTASSEN? LÄCHERLICH!

UFOs ist quasi bewiesen, doch gibt es noch keine schlüssige Theorie worum es sich hierbei nun tatsächlich handelt.

Im Jahre 2013 nahm das Departamento de Investigación den Fenómenos Aéreos Anómalos (DIFAA), das der peruanischen Luftwaffe unterstellt ist, gar erst seine Forschung auf. Es ist also sehr wohl auch ein Anliegen offizieller Stellen, das Rätsel um die fliegenden Objekte zu lösen. Würden das unsere Regierungen machen, wenn es lediglich Hirngespinnste sind?

Glaubt man den Medien, so ist das alles Quatsch und UFOs nur blanke Einbildung und die, die vermeintlich UFO-Forschung betreiben nur alte Freaks, die nichts Besseres mit sich anzufangen wissen, als sich Halluzinationen von Hysterikern und Schizophrenen zu widmen oder sie würden maximal astronomische Geschehnisse beobachten.

Besonders Erstaunliches weiß der bekannte US-amerikanische Schauspieler William Shatner zu berichten, dem man auch nachsagen könnte, er

habe lediglich Hirngespinnste. Der Hauptdarsteller der beliebten Science-Fiction-Serie „Star Trek“ (zu Deutsch „Raumschiff Enterprise“) behauptet, dass seine Rettung im Jahre 1969 nach einem Motorradunfall in der Mohave-Wüste von Kalifornien durch außerirdische Kräfte bewirkt wurde. Shatner, der zu Fuß auf der Suche nach Wasser war, brach bei einer Hitze von 50 Grad Celsius zusammen. „Plötzlich sah ich ein fremdartiges, helles, stromlinienförmiges Objekt über meinem Kopf hinwegwischen“, erinnert sich Shatner. „Tief in meinem Inneren begann eine Stimme mir den



## HALLUZINATORISCHE EFFEKTE

Weg zu zeigen, den ich einschlagen sollte. Verwundert über diese mir ungewohnte Art der telepathischen Führung begann ich, mein Motorrad in die angegebene Richtung weiterzuschieben. Auf einmal sah ich am Horizont die Silhouette eines Motorradfahrers, der auf einer Straße fuhr, die mir unbekannt war. Ich folgte dieser Route und kam an eine Tankstelle mit Raststätte.“ Shatner sagte weiter: *„Früher hatte ich immer Zweifel gegenüber außersinnlichen Wahrnehmungen. Manche Leute mögen sagen, ich sei nur einer Fata Morgana zum Opfer gefallen. Doch ich bin überzeugt, es war ein UFO, dessen Besatzung mir durch telepathische Impulse das Leben gerettet hat.“* William Shatner außergewöhnliches Erlebnis wurde

vom US-Fernsehen im Rahmen einer Sendereihe über PSI-Phänomene verfilmt.

Dieser Grundzweifel, den William Shatner vor seinem Erlebnis hatte, ist typisch für den Großteil der Menschen. UFOs gelten so lange als Hirnspinnst oder Schwindel, bis man selbst Zeuge einer mysteriösen Erscheinung geworden ist. Erst wenn man selbst ein UFO gesehen hat, beginnt man seine Einstellung noch einmal zu überdenken.

Wenn, wie bei diesem UFO-Zwischenfall keine physikalischen „Beweise“ festzustellen sind, so ist man bei der Überprüfung lediglich auf die Zeugenaussage des Beobachters angewiesen.

Doch was ist von solchen Behauptungen zu halten? Gibt es ernsthafte Gründe an der Zuverlässigkeit oder gar am geistigen Zustand der Augenzeugen zu zweifeln? Unterliegen die Beobachter gar halluzinatorischen Effekten, wie es Tiefenpsychologen zu erkennen glauben?

Der Österreichische Psychologe Prof. Dr. Alexander Keul wollte dies in seinem Projektbericht „Persönlichkeitsvariable und Realitätsprüfung von ungewöhnlichen Zeugenaussagen“ auch ausdrücken.

Es handelt sich hierbei um zehn Einzelfallstudien über sogenannte UFO-Beobachtungen in



ALIENS



## WISSENSCHAFTLICHE STUDIE

Wien und Niederösterreich. Der Projektleiter und Verfasser Prof. Dr. Alexander Keul arbeitete den Bericht gemeinsam mit stud.phil. Andreas Krafack und stud.phil. Wolfgang Wallner aus, zur Testkontrolle wurde Prof. Dr. Ludwig Ambrozi herangezogen. Die Studie wurde durch ein Wissenschaftsstipendium des Kulturamtes der Stadt Wien wesentlich gefördert und beschreibt seine Methodik wie folgt:

*„Unsere Bearbeitung der Fälle wurde in Form einer externen und einer internen Realitätsprüfung vorgenommen...*

*...Bei der Aufnahme von Daten durch die Erstmeldung des Zeugen und nach einem halboffenen Befragungsschema operierten wir mit dem Fall so, als wäre das Geschilderte für jeden anderen Beobachter an der Stelle des Zeugen auch sichtbar gewesen. Das als real angenommene Phänomen wurde mittels astronomischer, meteorologischer, flugsicherungstechnischer und anderer Angaben auf mögliche Erklärungen hin untersucht...*

*...Kriterium für die Übernahme eines Falles ins Projekt war, dass die externe Realitätsüberprüfung keine brauchbare Erklärung der Beobachtung ergab... Während der externen Realitätsüberprüfung wurde die Zeugenpersönlichkeit weitgehend vernachlässigt, als wäre jeder Zeuge ein Monitor und seine Aussage ein beliebig abtastbares Magnetband. Lag also im ersten Stadium unsere Aufmerksamkeit voll auf dem Phänomen, galt sie bei der internen Realitätsprüfung voll dem Zeugen. Es sollte herausgefunden werden, ob seine subjektiv realen Beobachtungsdaten unter den zu erhebenden psychosozialen und medizinischen Umständen etwas objektives Reales beschreiben oder nicht. Eine der wesentlichen Hypothesen über UFO-Beobachtungen ist die Annahme, dass UFO-Zeugen pathologische Abweichungen von der übrigen Bevölkerung zeigen und es daher wahrscheinlich ist, dass ihre Schilderungen Sinnesäuschungen darstellen...“*

Das Conclusio dieses Projektberichtes wurde im Endeffekt auch genau auf diese Annahme hinauf

konstruiert. Es wäre wohl nichts Anderes zu erwarten gewesen, da die Studie ja vom Kulturamt der Stadt Wien gefördert wurde.

So heißt es in der Auswertung:

*„Unter den zehn Zeugen fand sich keine einzige psychisch voll intakte Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Intelligenz und Beobachtungsfähigkeit. Es handelte sich stattdessen um 6 Neurotiker (zwei davon mit hysterischen Zügen), 2 Psychopathen und 2 Hirnleistungsschwache (eine senile Demenz und ein organisches Psychosyndrom, vermutlich durch Alkoholismus). Die Psychopathen und der demente Zeuge fielen durch paranoide Projektionen, psychotische Symptome und bizarres Denken auf. Ihre Wahrnehmungsberichte wurden als pathologische Produkte (Z) eingestuft. In einem Fall kam es sekundär zu einer Wahnbildung (Kontakt), die auch bei der Exploration feststellbar war. Alle sieben weiteren Fälle wurden aufgrund der diagnostizierten Beeinträchtigungen der Zeugen mit (Y) abgeschlos-*



## ALLES NUR SPINNER?

sen, enthalten also einen realen Kern, um den sich ein neurotischer Halo entwickelt hat. Diese Berichte sind sicher nicht psychotisch und besitzen subjektiv durchaus Glaubwürdigkeit, bieten sich zu kritiklosem Akzeptieren geradezu an. Da uns jedoch nur der Zeuge mit seinen neurotischen Veränderungs- und Projektionsmechanismen als Quelle zur Verfügung steht, kann die Ausdehnung des realen Kerns im Wahrnehmungsbericht nicht mehr festgestellt werden. Fälle, in denen einander nicht bekannte Zeugen unabhängig voneinander dasselbe Geschehen schilderten, traten in Österreich bislang nicht auf.“

Mit diesen vernichtenden Worten für „UFO-Gläubige“ schloss Prof. Dr. Alexander Keul seinen Projektbericht im Jahre 1980.

Haben Sie selber auch ein UFO-Erlebnis gehabt?

Wenn ja, dann bitte wählen Sie aus, welcher Typ Sie nun sind:

- a) Neurotiker
- b) Psychopath
- c) Hirnleistungsschwacher

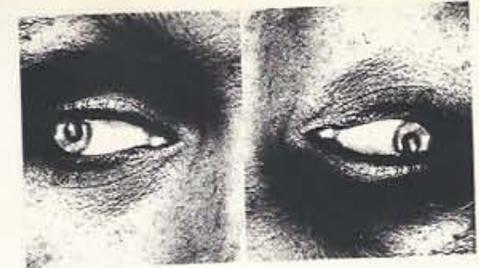
Genau diese Identifikationen sehen nämlich Österreichs UFO-Akten für UFO-Zeugen vor. Denn der Studienbericht „Persönlichkeitsvariable und Realitätsprüfung von ungewöhnlichen Zeugen-

aussagen“ ist die einzige wissenschaftliche Publikation Österreichs zum Thema UFOs, die von der Bundeshauptstadt Wien gefördert wurde.

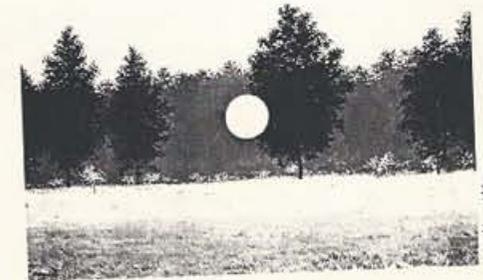
Wenn man sich dem Verfasser, Prof. Dr. Alexander Keul, der heute an der Universität Salzburg ein Lehramt der Psychologie bekleidet näher widmet, wird man aber Erstaunliches feststellen.

Prof. Dr. Alexander Keul trat nämlich auch unter dem Pseudonym Ernst Berger als Mitglied der deutschen UFO-Vereinigung MUFON CES. auf. Keul/Berger hatte den Ehrgeiz, Besonderes zur UFO-Forschung beizutragen, indem er sich speziell dem Kugelblitz-Phänomen widmete und dazu auch mehrere Fachartikel in den damaligen Fachjournals publizierte. Dem Archiv der MUFON CES. zufolge reichten aber seine theoretischen Fähigkeiten zur Aufstellung physikalischer Theorien nicht aus und er begann sich dann der Psychiatrie zuzuwenden, um in Folge UFO- und Kugelblitz-Beobachtungen für Trugbilder psychisch gestörter Menschen zu erklären.

So berichtete der SPIEGEL am 30.08.1999: „Der Psychologe Alexander Keul von der Universität Salzburg etwa erklärte, dass es sich bei den mysteriösen Irrlichtern womöglich nur um Halluzinationen handelt. ‚Gewöhnliche Blitze mit ihren starken elektromagnetischen Entladungen‘, so Keul, ‚könnten auch das Nervensystem beeinflus-



Persönlichkeitsvariable und  
Realitätsprüfung von  
ungewöhnlichen Zeugenaussagen



Projektbericht von Dr. A. Keul  
— Wien 1980 —



## RAUM FÜR SPEKULATIONEN

Oder schleuste sich der Professor in getarnter Mission in die UFO-Szene ein, um dort für Verwirrung zu sorgen? Spekulationen über Spekulationen. ♦

◀ [www.degufu.at](http://www.degufu.at) ▶

◀ [www.mysteryfacts.tv/kollektiv](http://www.mysteryfacts.tv/kollektiv) ▶



*sen' und dem menschlichen Hirn etwas vorgaukeln, was in Wirklichkeit gar nicht vorhanden sei.“*

Auch dem Archiv der MUFON CES. entnehmbar ist, dass Prof. Dr. Alexander Keul alias Ernst Berger nach seinem Austritt aus dem Forschungsverein der MUFON CES. bei der Mutterorganisation der MUFON in den USA sich zum Europäischen Direktor der MUFON CES. wählen lassen wollte. Ein Unterfangen, das nicht von Erfolg gekrönt war.

Jetzt könnte man meinen, dass selbst der Verfasser des Projektberichtes unter einer dissoziativen Identitätsstörung leidet, also Typ b) „Psychopath“. Warum als „Berger“ UFO-Forschung betreiben und als „Keul“ UFO-Zeugen lächerlich machen?



### MARIO RANK

(geb. 1980) ist Mediengestalter, Schriftsteller und Organisator des seit 2007 regelmäßig stattfindenden „Wiener Kongress der Grenzwissenschaften“ und Betreiber der Internetplattform [kollektiv.org](http://kollektiv.org), welche sich seit vielen Jahren mit Phänomenen unserer Zeit beschäftigt.

Er ist durch Medienauftritte im ORF, ATV und Internet bekannt. Seine sachlichen und authentischen Studien zur Erforschung rätselhafter Phänomene finden internationale Anerkennung. 2012 gründete Mario Rank die Österreich Regionalstelle der Deutschsprachigen Gesellschaft für UFO-Forschung ([www.degufu.at](http://www.degufu.at)) mit der Errichtung

einer eigenen UFO-Hotline. Rank ist auch als Journalist aktiv und veröffentlichte mehrere Artikel über die Möglichkeit außerirdischer Intelligenzen, ungelöster Mysterien und anderer grenzwissenschaftlicher Phänomene in verschiedenen Fachmagazinen.

Im April 2016 erschien das erste Buch von Mario Rank „Ko(s)misch Kochen – Das Kochbuch für Aliens“, ein humoriges Kochbuch-Projekt gemeinsam mit dem Cartoonisten Heiko Stehr, in welchem Rank seine Lieblingsrezepte präsentiert.

Ihre freundliche Werbeagentur



+ 43 (0) 699 106 37 898 • office@luna-design.at

## Shakomar Meditation & Achtsamkeit

- von den aktiven Methoden  
bis zu den stillen Methoden im Sitzen.  
Entspannung, innere Ruhe, Gelassenheit  
und Lebensfreude entdecken.

Harry Baumgartner,  
Meditations- und Achtsamkeitslehrer  
Laufend Kurse und Seminare  
Details und Termine auf:  
[www.shakomar.at](http://www.shakomar.at)

2D/3D ANIMATION, MESSEVIDEOS, WEBVIDEOS



**your-solutionist**  
WE MAKE IDEAS WORK



**ONLINE  
VIDEO  
MARKETING**

[WWW.YOUR-SOLUTIONIST.COM](http://WWW.YOUR-SOLUTIONIST.COM)



# Planeten - Botschaft



von Raphael R. Reiter

## Planetenbotschaft März Chiron - der weise Kentaure aktueller Zeitraum 2017

**W**ir erleben zur Zeit einen enormen Anstieg von Gewalt in unserer Gesellschaft, die verschiedenste Erscheinungsformen zeigt. Aber nicht erst mit dem Eintritt von Pluto in den Steinbock, der uns schon in seiner energetischen Symbolik darauf hinwies, was da auf uns zukommen würde.

Chiron aus der griechischen Mythologie war Namensgeber des 1977 neu entdeckten Himmelskörpers in unserem Sonnensystem. Zaghafte hielt er Einzug in die astrologische Betrachtungen und ist heute kaum mehr weg zu denken.

Wer Zugang zur griechischen Mythologie hat, kann darin sehr viel Weisheit entdecken, nicht nur was den weisen Kentauren betrifft. Seine Geschichte verbirgt viele Aspekte unseres menschlichen Daseins, wenn man sich mit genügend Offenheit und Einfühlungsvermögen nähert und die darin aufgezeigten Szenarien

auf sich wirken lässt, so wird man tief gehende Weisheit erfahren.

Er erhielt auch in gewissen astrologischen Kreisen den Beinamen, der verwundete Heiler, da er, wie der Mythos erzählt, verschiedene Heilkünste erlernte und dann selbst verwundet wurde. Der Rahmen ist hierfür nicht geeignet um die ganze Bandbreite an Assoziationen aufzuzählen, die sich beim Studium der Mythologie offenbaren.

Jedes Mal, wenn ein neuer Planet in unser Bewusstsein dringt, wird eine archetypische Energie für uns zugänglich. Seit diesem Zeitraum haben sich die alternativen Heilkünste verstärkt in der Öffentlichkeit ausgebreitet und finden zunehmend Anerkennung.

Einen wesentlichen Aspekt dieser Mythologie möchte ich aber hier herausgreifen, obwohl es zahlreiche andere wichtige Passagen gäbe, die erwähnenswert wären, doch wie schon eingangs erwähnt ist der Rahmen dafür nicht geeignet, darum verweise ich alle Interessenten auf die Mythologie selbst, um dort nachzulesen.

„Der weise Kentaure wurde bei einem Fest, zu dem er von den wilden Kentauren eingeladen

wurde, von einem abgeprallten, vergifteten Pfeil getroffen. Der Pfeil galt nicht ihm.“ Diese Passage ist besonders wichtig, da hier ein zentrales Thema der Verletzung angesprochen wird, dass uns allen tagtäglich wiederfährt.

Doch meistens werden wir nicht absichtlich verletzt, so wie es der Mythos spiegelt, doch unsere Reaktionen darauf, sind meist emotionaler Natur und gegen den vermeintlichen Täter gerichtet.

Erst mit dem Abklingen der ersten emotionalen Wellen, erkennen wir, dass wir an eine in uns verborgene Verletzung erinnert wurden. Natürlich gibt es hier unterschiedliche Reaktionen von Menschen, je nach Anlage, Temperament, Bewusstheit und Selbstkontrolle.

Doch die Essenz des Geschehens ist jener vergleichbar, wie sie die Mythologie von Chiron aufzeigt. Dementsprechend stellt die Position Chirons im Geburtshoroskop und die Aspektur zu anderen Planeten auch die Art und Weise dar, wie unsere innerste Verletzung beschaffen ist.

Meist geht es dabei um Ablehnung und Zurückweisung, die aber nicht direkt und absichtlich



# Planeten - Botschaft

geschieht und meist der Akteur davon gar nichts weiß.

Schon Ende Dezember 2016 gab es ein Spannungsquadrat zwischen dem Planeten Saturn und dem Planeten Chiron, das sich um die Weihnachtszeit ausbreitete.

Das ganze Jahr 2017 über bleibt diese Thematik aber latent vorhanden. Besonders am 30. April wird dieses Quadrat nochmals exakt und damit wird auch die Spannung wieder ins Bewusstsein rücken, bei denjenigen, die Resonanz dazu haben. Am 2. November kommt es dann

abschließend nochmals zu einem dritten Quadrat und danach weichen beide Planeten aus der Spannungszone.

Was natürlich nicht bedeutet, dass damit alle Wunden geheilt wurden, aber zumindest ist dieses Jahr besonders dazu geeignet, sich seiner eigenen Verletztheit bewusst zu werden und achtsamer im Umgang mit seinen Mitmenschen zu sein, im Wissen darum, dass auch jedes Gegenüber eine Verletzung in sich trägt.

Verletzungen und die dazugehörigen Gefühle sind ein wesentliches Merkmal von unserem

Menschsein, denn ansonsten wären wir eben Maschinen oder Roboter ohne Gefühle.

Auch wenn die Dynamik unserer Entwicklung vor allem im technischen Bereich rasant dahin galoppiert, sollten wir dabei immer bedenken, dass wir dadurch nicht unsere Gefühlswelt vernachlässigen sollten.

Ein Blick ins Horoskop kann uns aufzeigen, wo wir besonders verletzlich sind und wir aber dadurch unsere Heilkräfte besonders einsetzen können. Einfach anfragen. ♦

## ROBERT RAPHAEL REITER

Individuelle astrologische Beratung –  
Seminare für Anfänger und  
Fortgeschrittene

Seit über 35 Jahren praktische Erfahrung mit  
Spirituellem Astrologie. Seit 15 Jahren praktische  
Erfahrung mit den Energien des Maya-Kalenders.  
Autor zahlreicher Bücher.

◀ [astrosophie.at](http://astrosophie.at) ▶

◀ [www.atelier-sonnenlicht.at](http://www.atelier-sonnenlicht.at) ▶



ASTRO-  
LOGISCHER  
FERNLEHRGANG  
2017

ASTRO-ANGEBOTE  
VON ROBERT RAPHAEL REITER



DRACHENHEILTAGE  
**DER WEG DER  
 DRACHENFRAU**

DRACHENMEDIZIN  
 SCHAMANISCHE STERBEBEGLEITUNG



**TERMINE 2017**

1. April ♦ 20. Mai ♦ 17. Juni ♦ 19. August



Der Weg der Drachenfrau  
 vermittelt den schamanischen Umgang  
 mit der Drachenmedizin.

<https://drachenfraublog.wordpress.com>

**AURA READING**

Elisabeth F. Schanik, Trainerin/Schamanin

Tel: 0699/ 19 23 79 11  
 mail: [info@aura-reading.at](mailto:info@aura-reading.at)  
[www.aura-reading.at](http://www.aura-reading.at)

Beste Aурapflege-Produkte  
 mit kristallklarem System

**ANDROMEDA  
 ESSENZEN®**

von Gundula Christa Ledl

Es ist höchste Zeit.

**GM Wanduhren**

Die Traumzeit für den Wohnraum.

[www.gm-wanduhren.at](http://www.gm-wanduhren.at)





# MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov



**22. Februar 2017 – 6. März 2017:  
Hund-Welle**

Während dieser Phase werden wir Menschen an die Zeit unserer Entwicklungsgeschichte vor den Tagen der Dominanz von Intellekt, Vernunft und Logik erinnert. Damals war den Menschen bewusst, dass sie auf ihrer rein biologischen Ebene zusammenhalten müssen, um überleben zu können. Instinktiv arbeiteten die Mitglieder der Sippe zusammen, um den Fortbestand der Gemeinschaft zu sichern. Im Maya-Kalender werden Rudelverhalten, Loyalität und Treue aber auch instinktive Handlungsweisen durch das archaische Bild des Hundes symbolisiert.

In diesem Zeitraum werden wir in Beziehungen, Freundschaften und Gesinnungsgemeinschaften sehr konkret mit einer Frage konfrontiert: „Stehe ich loyal und aktiv unterstützend zu Meinesgleichen?“ Jene, die ihre Mitmenschen übersehen oder gar Ego-Geschichten verfolgen, sollten während dieser Zeitphase über Begegnungen mit dem „kosmischen Reißwolf“ nicht verwundert sein. Wer instinktiv – fern des persönlichen Vorteils – seine Partner unterstützt, erhält höchsten kosmischen Rückenwind.

Die Treue eines Hundes sowie die Metapher zu „leiden wie ein Hund“ sind allgemein bekannt. In der Hund-Welle werden wir mit kosmischen Energien konfrontiert, die mit unserer Gefühlsebene in Resonanz stehen. Tendenziell wird während dieser Zeit bei vielen Menschen das Bedürfnis nach echten Gefühlen und authentischen Beziehungen geweckt. Gleichzeitig ist es möglich, dass sich alte emotionale Verletzungen ins Bewusstsein drängen, um geheilt zu werden. Hund-Wellen sind optimale Phasen, um auf der emotionalen Ebene lösende, verzeihende und somit heilende Prozesse zu starten.

Die Wachsamkeit des Hundes lässt viele Menschen sich für nahezu alles, was in ihre Umgebung geschieht, zuständig und verantwortlich fühlen. „Hund-Wellen“ bieten uns perfekte Gelegenheiten zu reflektieren, wo unsere Aufgaben und Kompetenzen ihre natürlichen und gesunden Grenzen haben. Wer meint, „hündisch“ alles überwachen zu müssen, begibt sich in Gefahr, sich selbst zu überfordern und „hundemüde“ ins Burnout zu gleiten. Der Hund sucht immer einen Herrn, dem er dienen kann. Während der Hund-Welle werden wir von kosmischen Kräften durchflutet, die in uns die Frage erwecken: Wem diene ich? Welchem Auftrag, welchem Prinzip, welcher Lebensmaxime, welchem

Ziel widme ich meine Aufmerksamkeit und Kraft? Wer für sich keinen „Herrn“ definiert hat, läuft Gefahr, den Zurufen vieler Herren hechelnd nachzulaufen.



**7. März 2017 – 19. März 2017:  
Nacht-Welle**

Diese Phase eignet sich, um all jene Aspekte von Körper, Geist und Seele zu heilen, die in der Energie des Tages verletzt oder gar krank wurden. Die Tagesenergie ist in unserem Leben die Kraft des Schaffens und nur allzu oft des Kampfes, des Dominierens und Übertrumpfens. Während das Tagesgeschehen von unzähligen Aufgaben, Herausforderungen und Verpflichtungen, die primär auf der logisch-rationalen Ebene ablaufen, geprägt wird, bietet uns die Nacht die ausgleichende Gelegenheit, auf Botschaften höherer Ebenen zu hören.

Der Schlaf ermöglicht der Seele den Zwängen von weltlicher Pflicht und Ordnung zu entkommen, um auf einer höheren Ebene ein heilendes „Update“ zu erfahren. Somit eignet sich die Periode der Nacht-Welle zur Stille des inneren Rückzugs und der Meditation. Es gilt auf Informationen aus der metaphysischen Ebene zu hören und weniger selber zu sprechen. Das schweigsame Aufnehmen von Hinweisen zum eigenen Lebensstil ist wichtiger als



das Abgeben von Meinungen und Belehrungen. Am Ende der Nacht-Welle sollte man erkannt haben, dass wir in die krankmachende Illusion der Trennung, des Mangels sowie des „Mehr-sein-wollens“ geraten sind. Wer davon geheilt wurde, erwacht in einem Bewusstsein des Miteinanders, der Fülle und der inneren Ruhe.

Während der Nacht ist es nicht möglich, alles zu sehen, was uns umgibt. Nacht-Wellen konfrontieren uns immer wieder mit jenen Aspekten, Glaubensmustern und Vorstellungen, die wir im Zustand der „Umnachtung“ kritiklos angenommen haben. Somit eröffnen sich uns während dieser Tage optimale Möglichkeiten der Selbstreflexion, um zu erkennen, aus welchen Bausteinen unser eigenes Weltbild entstanden ist. Während man brauchbare Säulen dankbar verstärken sollte, bieten sich kosmisch unterstützte Gelegenheiten, geistige Altlasten zu entsorgen.

Wer diesen Zustand der Selbstbewusstheit beibehalten möchte, sollte speziell in der Nacht-Welle einen energetischen Schutzwall um sich ziehen, um unerwünschte Einflüsse fern zu halten. Eine „Firewall“ des Bewusstseins zum Schutz der eigenen Energie sowie zur Erhaltung der Gesundheit von Körper, Geist und Seele.



**20. März 2017 - 1. April 2017:  
Krieger-Welle**

Der Archetyp des Kriegers symbolisiert jene geistige Reife, die der Mensch auf der Erde zu gewinnen hat:

Aufmerksam ist er lange Zeit durch die Schule der Polarität gegangen und hat gelernt, diese zu überwinden. In seiner Weisheit erkennt er, dass es niemals Sinn macht, gegen etwas zu kämpfen, denn dies würde die Polarität – die er auflösen soll – verstärken.

Der Krieger geht immer dann als „Gewinner“ aus Konflikten hervor, wenn ihm bewusst wird, dass sich alle Gegensätze vereinen lassen, weil diese lediglich unterschiedliche Ausschläge auf ein und derselben Werteskala darstellen. Warm und kalt, laut und leise sind ebenso unterschiedliche Pole derselben Qualität wie hell und dunkel oder Liebe und Hass. Weil der Krieger scheinbar gegensätzliche Aspekte wie Yin und Yang, Gefühl und Intellekt, Materie und Geist aber auch Gut und Böse wiedervereint hat, lebt er im Bewusstsein von Einheit, Fülle und kosmischer Harmonie. Er ruht in der Kraft seiner inneren Stille, wodurch er im Außen keine Veranlassung mehr verspürt, sich in einen Kampf zu begeben.



### TIPP:

Seminar:  
**Energetischer  
Schutz**  
18.3.2017

Abendkurs:  
**Aura-Sehen**  
27.3.2017

Der Krieger stellt eine ausgeglichene Verbindung zwischen intuitiver und rationaler Intelligenz dar. Er vermag Informationen der geistigen wie der materiellen Welt gleichwertig zu verarbeiten. Daher erkennt er tiefere Zusammenhänge zwischen Geist und Materie, Seele und Körper mit analytischer Klarheit und Präzision. Unbeirrbar und frei von Ängsten steht er zu seinen Werten und Prinzipien, um diese authentisch im Alltag umzusetzen.

Während dieser Abfolge von dreizehn Tagen erhalten wir kosmischen Rückenwind wenn es darum geht – dank einer tieferen Einsicht der Gesetze des Lebens – gelassen und eigenverantwortlich Konflikte aufzulösen. Eine Zeit, die uns im Alltag sehr deutlich widerspiegelt, in welchen Lebensbereichen wir die Verflechtungen der Polarität bereits überwunden haben beziehungsweise in welchen Aspekten wir noch im Netz der Gegensätzlichkeit aussichtslos und verbittert kämpfen. ◆

*Nutzen und genießen wir diese Zeit!*

### Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

[www.energycoaching.net](http://www.energycoaching.net)



REZEPTE ◦ MODE ◦ GEWINNSPIELE ◦ BIO ◦ ÖKO ◦ GESUNDHEIT



GRATIS E-MAGAZIN  
FÜR GANZHEITLICHES WOHLBEFINDEN

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. März 2017



WWW.GREENBALANCE.AT



Werben im Mystikum-Magazin

Kleines Sponsoring schon um 29,- Euro

Der Sponsorenvertrag läuft über 12 Ausgaben. Eine Kooperation mit Mystikum bringt Ihnen zum minimalen Preis Zugang zu zahlreichen potenziellen Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.  
Tel: +43 (0)699/10637898  
office@mystikum.at  
Preis pro Ausgabe (ohne USt.)

- 1/4 Seite Werbung im Format 130x90 mm im Magazin
- 1 Banner im Format 950x90 Pixel auf unserer Website
- 1 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsorings (über 2 Seiten)
- Eintrag im monatlichen Newsletter von Mystikum
- persönliche Betreuung in unserem Veranstaltungskalender
- 1 Fordergarnitur für unseren Sponsorenstand auf Messen
- -10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

www.ankanate-akademie.com



Anka Te-Academy  
Verein zur Förderung des Bewusstseins





## Potenzialentfaltung aus dem Blickwinkel der Quantenphysik

Die Quantenphysik besagt, dass der Urgrund der Welt nicht Dinge, sondern deren Formen sind – nichtmaterielle Formen. Diese Formen besitzen keine Einheiten von Masse und Energie. Sie sind bloß ein Muster von Informationen, ganz wie eine Welle. Es ist ein Teil der Welt, der außerempirisch ist. Wir können ihn nicht sehen. Das Sichtbare geht vom Unsichtbaren aus. Dies heißt, dass es einen kosmischen Hintergrund gibt, und dass er mit Bewusstsein ausgestattet ist. Wenn es also diesen Teil der Welt gibt, den wir nicht sehen können, bedeutet es, dass die Wissenschaft die Welt nicht in deren Ganzheit beschreiben kann.

Quantenphänomene sind unerwartet, aber nicht an sich schwierig. Aber warum solltest Du Dich damit beschäftigen? Um Glück im Leben zu finden, musst Du in Harmonie mit der Ordnung des Universums leben. Dazu musst Du die Welt verstehen, in der Du lebst. Du musst hinter die sichtbare Oberfläche der Dinge blicken. Genau hier kann uns die Quantenphysik helfen. Quantenphänomene zeigen einen unsichtbaren Teil der Welt – real, nicht Dinge, Formen, Potenzialität;

zusammenhängend, Ganzheit und gedankengleich.

Die Quantenphysik kann uns zu einem besseren Leben führen. In einer holistischen Welt ergeben Habsucht, Aggression oder Betrug an anderen keinen Sinn. Stattdessen ergeben hier gegenseitige Unterstützung, Liebe und Kooperation wohl Sinn, weil in der Quantenwelt die Dinge ineinandergreifen. Die Quantenphysik hat die Grenzen der Wissenschaft aufgedeckt, als ein Nebeneffekt. Die Wissenschaft kann uns nicht sagen, wie die Welt tatsächlich ist. Denn sie hat keinen Zugang zur außerempirischen Basis (der unkörperlichen Welt, dem Unsichtbaren).

Darwins Werk „Die Entstehung der Arten – das Überleben der am besten angepassten Individuen“ ist nicht mehr zeitgemäß. Seine Biologie predigt Aggression, Egoismus, Betrug, Rücksichtslosigkeit und Unbarmherzigkeit. Mit derartigen Eigenschaften kann die Menschheit nicht mehr überleben. Wir Menschen sind für soziale Bindungen, gegenseitige Unterstützung und uneingeschränkte Liebe geschaffen. Die Quantenwelt bringt mit sich die frohe Botschaft von Güte, Ehrlichkeit, Mitgefühl, Vergebung, Einfühlvermögen,

Demut, Fröhlichkeit, Harmonie, Zufriedenheit, Achtsamkeit, Vernetzung u. a.

Die Quantenphysik ist die Psychologie des Universums, und Psychologie ist die Physik des Verstandes. Die Quantenwelt ist der unsichtbare Hintergrund des Universums, der eine Form der Mystik ist. Mystik ist eine uralte Methode der Welterforschung. Die Natur der Quantenwelt zeigt uns, dass die beste Lebensweise die Güte ist. Dieses Wissen hilft Dir, in einer aggressiven Umgebung zu leben, ohne selbst aggressiv zu sein. Mit diesem Prinzip treten die traditionellen Tugenden ganz natürlich und spontan hervor. Liebe, Güte, Schönheit, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit – sie alle sind die Ausdrucksformen des Geistes des Einen. „Am Anfang war das Wort, und das Wort war Gott.“ So beginnt der Bibelbericht über die Erschaffung der Welt. Im ursprünglichen griechischen Bibeltext wird der Ausdruck „Logos“ im Sinne des Schöpfungsprinzips gebraucht. Es wird in der englischen Bibelversion mit „Das Wort“ übersetzt, was genau die Ontologie der Quantentheorie ist. Am Anfang – das heißt vor einem sichtbaren Ding – ist alles im logischen Zustand des Bereichs der Entwicklungsmöglichkeit: „Logos“. So erscheint uns die Realität in zwei Bereichen – nämlich der



## Spiritualität, Wissenschaft & Potenzialentfaltung

Entwicklungsmöglichkeit und der Wirklichkeit. In der Quantenphysik entsteht nichts aus nichts, sondern hier entsteht alles aus der kosmischen Entwicklungsmöglichkeit. Im Quantenuniversum ist Dein Potenzial unbegrenzt.

Der Wellen-Teilchen-Dualismus sagt, ein Objekt kann ein Partikel oder eine Welle sein. Die Wellenfunktion beschreibt ein Partikel, wenn er eine Welle ist. Dies ist ein Zustand von puren Möglichkeiten und Potenzialen, bevor diese Welle zu einem Partikel kollabiert. Man spricht von dem Kollaps der Wellenfunktion. Für uns bedeutet dies, dass wir unendliche Wesen mit unbegrenzten Potenzialen sind. Wir können alles bekommen, tun oder sein, wenn wir wollen. Wir müssen uns entscheiden, was wir wollen, um unsere gottgegebenes Potenzial auszuleben. Es gibt keine Grenzen. Die einzigen Grenzen, die wir haben, sind diejenigen, die wir selbst in unseren Köpfen gesetzt und akzeptiert haben. Einfach glauben und tun! Die Quantenphysik sagt uns, dass Realität aus einer sichtbaren materiellen Welt und einer unsichtbaren Welt von unendlichen Möglichkeiten besteht. Vieles existiert außer unseren Sinnen, obwohl sie da sind.

Ein Großteil des Unglücks in dieser Welt ist gegeben, weil sich viele Leute ihres inneren Potenzials

nicht bewusst sind. Deshalb bleiben sie untätig und fangen nichts mit diesem Potenzial an. Denn es liegt tief im Inneren in unsichtbaren Zuständen verborgen und ist damit leicht zu vernachlässigen. Die eigentliche Struktur von Dingen ist auf der menschlichen Ebene wichtig, weil es ein Modell unserer persönlichen Struktur ist.

Darüber hinaus ist die Quantenverschränkung eines der Hauptaugenmerke der Quantenphysik. Einstein nannte diese als „spukhafte Fernwirkung“. Mit anderen Worten sind wir miteinander verbunden, weil wir alle aus demselben Stoff stammen. Man spricht von nichtlokaler Kommunikation z. B. Gedanken-Gedanken-Kommunikation (Telepathie). Carl Jung bezeichnet dieses Phänomen als Synchronizität – sinngemäße Koinzidenz. Dies bedeutet, dass wir unsere Realitäten mit der Macht unseres Gedankens jeden Tag kreieren, in dem wir bewusst oder unbewusst aus einem unbegrenzten Pool von Möglichkeiten auswählen. Deshalb ist Bewusstsein sehr wichtig. Wir sollen bewusst sein von unserem Bewusstsein, um unser Leben zu steuern, wie wir es haben wollen.

Die Mystiker waren Wissenschaftler im Geist, und die Quantenphysik bedeutet auch ihre „Wiederentdeckung“. Alles ist schon in den spirituellen

Traditionen und Religionen gesagt und gesehen worden. Beispiele dafür finden sich im Zen-Buddhismus, Hinduismus, Taoismus, Konfuzianismus, Judentum, Christenheit und Islam.

Laut der Bibel (Markus 10:27) betrachtete sie Jesus und sagte: „Mit dem Menschen ist dies unmöglich, aber nicht mit Gott; alle Dinge sind möglich mit Gott.“ In der gleichen Weise ist die Quantenphysik die Physik von Möglichkeiten. Wir erschaffen unsere eigenen Leben durch die kreativen Entscheidungen, die wir treffen, und welche neue Entwicklungsmöglichkeiten in die Wirklichkeit überführen. Um genauer zu sein, ist die Realität nichts Anderes als eine Wahrnehmung unseres Geistes.

Spiritualität heißt, dass wir nach den Erkenntnissen der Quantenwelt leben. Das ist unsere wahre Bestimmung. Wir sind spirituelle Menschen auf einer temporären humanen Erfahrung. Wenn dies uns klar ist, brauchen wir keine Angst zu haben, weil wir mächtig sind und können unser Leben selber in der Hand nehmen. ♦

**DR. AKUMA SANINGONG**

Motivationstrainer, Vortragsredner & Naturwissenschaftler

◀ [www.drسانینگونغ.com](http://www.drسانینگونغ.com) ▶



Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie  
und Grenzbereiche der Wissenschaften

<http://parapsychologie.ac.at>

Neues Institutsgebäude der Universität Wien,  
1010 Wien, Universitätsstraße 7



## Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz)  
als auch online und beschäftigt sich mit allen möglichen  
Themen am Rande der kollektiven Wahrnehmung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

<http://cropfm.at>



# Druiden Horoskop

mit Karin Tag und Corazon de Luz

Termine:

24. & 25. Juni 2017  
25. & 26. Nov. 2017



SERAPHIM-INSTITUT  
[www.seraphim-institut.de](http://www.seraphim-institut.de)





**ROLAND ROTH**

**DIE RÜCKKEHR DER  
SONDE**

**DAS RÄTSEL UM 1991 VG**



## ZUSAMMENFASSUNG

Am 6. November 1991 wurde im Rahmen des Spacewatch-Projekts am Kitt-Peak-Nationalobservatorium ein rätselhaftes Objekt entdeckt. Allgemein gilt dieses Objekt mit dem Namen 1991 VG als kleiner Asteroid, welcher die Sonne auf einer ungewöhnlichen Umlaufbahn umläuft, die nur geringfügig von der Erdbahn abweicht. Exotische Erklärungen gehen von einer außerirdischen Sonde aus, die unser Sonnensystem erforschen soll. Nun ist 1991 VG der Erde erneut nahe gekommen.





## ALIEN-SONDE?

Der australische Astronom Duncan Steel hatte eine gänzlich andere, recht exotische Erklärung. Er äußerte die Vermutung, dass es sich bei dem Objekt um eine Raumsonde einer außerirdischen Zivilisation handeln könnte, welche unser Sonnensystem erforschen soll. Erwartungsgemäß gab es daraufhin eine hitzige Diskussion, die Duncan Steel mit seiner These damals lostrat.

Diese Idee ist gar nicht mal so fantastisch, wie sie im ersten Moment anmutet: Intelligente Raumsonden zu bauen, die im Sinne der sogenannten Von-Neumann-Sonden in der Lage sind, in jedem untersuchten Sternsystem Kopien ihrer selbst zu

bauen und auf den Weg zu den jeweils nächsten Sternen zu schicken, wäre eine durchaus effiziente Methode, das Universum zu erforschen und andere Zivilisationen zu finden. Auf diese Weise steigt die Anzahl Raumsonden exponentiell an und bereits nach wenigen Millionen Jahren gibt es eine „Kopie“ der Originalsonde um jeden Stern der Milchstraße. Selbst wenn die Zivilisation, die die Raumsonden ursprünglich ausgesandt hat, längst wieder verschwunden ist, das Netzwerk der Von-Neumann-Sonden würde bleiben.

Auch das Konzept der Bracewell-Sonde sollte in diesem Zusammenhang genannt werden.

Die Idee geht ursprünglich auf den australischen Physiker Ronald N. Bracewell von der Stanford University zurück. Frustriert über das SETI-Projekt, entwickelte er eine alternative Möglichkeit, in Kontakt mit einer fremden Zivilisation zu treten, eben die Bracewell-Sonde. Die Grundidee ist es, anstatt mit Antennen ins All hinaus zu lauschen, einen mit möglichst viel künstlicher Intelligenz ausgestatteten Roboter auf die Reise ins Universum zu schicken. Sobald die Bracewell-Sonde einen Planeten erreicht, der prinzipiell Leben ermöglicht, wie wir es kennen, schwenkt sie in einen geeigneten Orbit ein und soll Kontakt mit einer



## UNSERE PIONEER-SONDEN

Zivilisation aufnehmen, oder so lange warten, bis eine solche entsteht. Bis es so weit ist, ist der Konstrukteur der Sonde vermutlich längst tot. Die Bracewell-Sonde ist daher eher eine perfekte Zeitkapsel. Selbst eine Bracewell-Sonde zu bauen und auf ihre endlose Reise zu schicken,

wäre auf dem Stand unserer heutigen Technik schon denkbar.

Im Grunde haben wir Menschen selbst auch schon etwas Ähnliches ins All geschickt, in Form der berühmten Tafeln an Bord der Pio-

neer-Sonden, auf denen eine Reihe von Informationen über unsere Existenz gespeichert ist. Eine Bracewell-Sonde ist lediglich etwas ausgeklügelter, denn sie kann feststellen, wem sie ihre Informationen freigibt, indem sie vorher seine Entwicklungsstufe überprüft.



# DIE RÜCKKEHR DER SONDE

Duncan Steel schrieb 1995, dass für den Fall, dass 1991 VG wirklich Teil einer großen Population von ähnlichen Objekten wäre, weitere Entdeckungen dieser Art nicht auf sich warten lassen würden. Mittlerweile gibt es tatsächlich ein weiteres Objekt, das eine ähnlich instabile, erdnahe Bahn verfolgt wie 1991 VG: Es heißt „1999 CG9“ und hat einen geschätzten Durchmesser von etwa 50 Metern. Auch für 1999 CG9 wurde die Erklärung vorgeschlagen, dass es sich dabei um ein Stück vom Mond handeln soll – was darauf hindeuten würde, dass die unbekannte Population, zu der auch 1991 VG gehört, möglicherweise aus abgesprengten Mondgesteinen besteht. Ein weiteres Objekt, das zu dieser Population gehören könnte, trägt

die Bezeichnung „2000 SG344“. Das Objekt soll vermutlich 30 bis 70 Meter lang sein. Es wurde am 29. September 2000 mit einem auf Hawaii stationierten Teleskop entdeckt. Ersten Berechnungen zufolge wird es sich am 23. September 2030 der Erde nähern, sie aber um die 15-fache Distanz zwischen Erde und Mond verfehlen. Die genaue Laufbahn könne aber nicht mit Sicherheit vorhergesagt werden und eine Kollision wird deshalb nicht völlig ausgeschlossen.

Es ist also wieder einmal alles offen. Um was handelt es sich also bei 1991 VG? Eine außerirdische Raumsonde in unserem eigenen Sonnensystem? Eine Von-Neumann-Sonde? Eine Zeitkapsel? Oder doch nur ein gewöhnlicher

Asteroid? Nun ist 1991 VG abermals in der Nähe der Erde. Die nächstmögliche Annäherung wird danach erst wieder etwa 2038 stattfinden, bei 1999 CG9 ist das 2022 der Fall, der ja aufgrund seiner Größe bestimmt keine Raketenoberstufe ist und sich sogar als Ziel einer kurzen bemannten Expedition anbieten würde. Was läge da näher, als diese Objekte mal etwas genauer unter die Lupe zu nehmen? ◆

## Weiterführende Links:

◀ [www.nasa.gov](http://www.nasa.gov) ▶

◀ [www.astronews.com](http://www.astronews.com) ▶



### DIE EXISTENZ DES UNGLAUBLICHEN

Die Herkunft des  
Menschen - Rätselhafte  
Begebenheiten -  
Phantastischer Kosmos

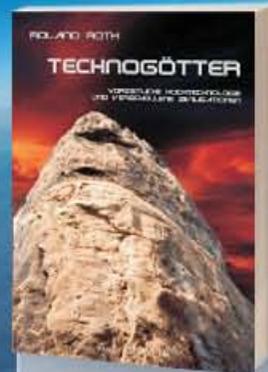
Ancient Mail Verlag  
159 Seiten



### PHANTASTISCHE ORTE

Exkursionen in  
die Vergangenheit

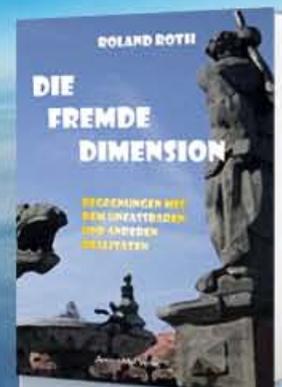
Twilight-Line  
264 Seiten



### TECHNOGÖTTER

Vorzeitliche  
Hochtechnologie und  
verschollene Zivilisationen

Ancient Mail Verlag  
237 Seiten



### DIE FREMDE DIMENSION

Begegnungen mit dem  
Unfassbaren und  
anderen Realitäten

Ancient Mail Verlag  
223 Seiten

## ROLAND ROTH

Roland Roth ist Kaufmann, Verleger, Buchautor, freier Schriftsteller und Journalist. Seine Schwerpunkte sind Existenz und Ethik extraterrestrischer Zivilisationen und Eingriffe fremder Intelligenzen in die menschliche Evolution, soziokulturelle Zusammenhänge in der Evolution und die Expansion der menschlichen Zivilisation in den Kosmos.

◀ [qphaze.alien.de](http://qphaze.alien.de) ▶





29. APRIL 2017

# UFO-KONGRESS





ROBERT FLEISCHER



BERNARD GRÖSCHEL



MARIO RANK



ANDREAS MÜLLER

## Geschichte ist spannend !

János Kalmár

### Das Licht des Lebens

#### Die Geschichte eines weißen Puders

Wahrscheinlich kannten bereits die „Götter“ den Weißen Puder, mit dessen Hilfe sie das menschliche Leben um ein Vielfaches verlängern konnten, sodass ihnen auch eine Jahrhunderte lange kosmische Reise keine Probleme bereitete. Auch der Name „Milch der Göttin Hathor“ weist darauf hin. Wer nämlich von dieser „Milch“ trank, dem wurde ein sehr langes Leben zuteil. So kannte „Hathor“ wahrscheinlich das Geheimnis der Weißen Milch, d. h. die Tatsache, dass diese den Prozess der Alterung verlangsamt. Zu den Wirkungen des Weißen Puders gehörte nicht nur die Verjüngung, sondern er konnte u. a. auch deformierte, fehlerhafte Zellen „reparieren“.

Auch in der Antike konnten die „Götter“ diesen Weißen Puder herstellen. Es ist also anzunehmen, dass die „Götter“ über außerordentliche chemische und mikrobiologische Kenntnisse verfügten.

Begeben wir uns mit dem Autor auf diesen geheimnisvollen Weg, der auch heute noch nicht zu Ende ist. Und während wir auf vergangene Zeiten zurückblicken, werden uns vielleicht auch einige wichtige Zusammenhänge klar.

ISBN 978-3-95652-176-8, Din A5, Paperback 154 Seiten,  
45 zum Teil farbige Abbildungen , € 14,90



Ancient Mail Verlag • Werner Betz  
Zeitschriften • Bücher • Bildarchiv



Europaring 57, D-64521 Groß-Gerau  
☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82  
eMail: [ancientmail@t-online.de](mailto:ancientmail@t-online.de)  
[www.ancientmail.de](http://www.ancientmail.de)





### UFO-Formationsflüge

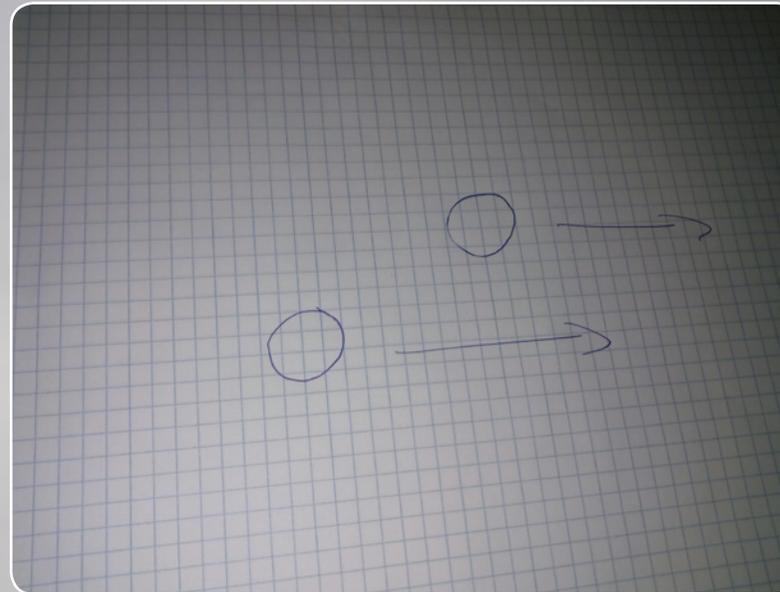
Ein immer wieder auftretendes Phänomen sind die sogenannten Formationsflüge. Meist sind es zwei parallel fliegende Objekte. Wie in dieser jüngsten Beschreibung:

*„Ich stand am Balkon (Blickrichtung Westen) und rauchte eine Zigarette und wie so oft beim Beobachten des Himmels flogen zwei weiße Punkte (das Licht schaute so aus als würde es vom Nebel abgeschwächt sein).*

*Die Punkte waren um Einiges größer als die Sterne im Hintergrund. Sie bewegten sich auf einer geraden Linie in Richtung Norden und das sehr sehr schnell. Die Lichter blinkten auch nicht wie bei Flugzeugen. Auch war es mit Bestimmtheit nicht die ISS oder ein Satellit.*

*Das Flugobjekt war auch völlig geräuschlos. Was ich im Nachhinein nicht bestimmt sagen kann ist,*

*ob der zweite Punkt kurz zackig flog (in dem Moment bildete ich es mir aber ein, das gesehen zu haben). Anbei eine Skizze welchen Abstand die Punkte zueinander hatten.“*



# SciFi-Filmtipp



von Roland Roth

Das Wasser herrlich blau, die Strände weiß, die Touristen zahlreich: Ocean Beach ist ein echter Anziehungspunkt für Erholungssuchende, leider aber nicht nur für die. Denn als zunehmend Menschen verschwinden und deren abgenagte Knochen wieder an Land gespült werden, wird schnell klar, dass etwas unbeschreiblich Großes sein Unwesen in den maritimen Tiefen treibt: Ein gigantischer Polyp, für den Meeresbiologe Dr. Turner (John Huston) bald schon die Verantwortlichen ausgemacht hat: Denn eine

skrupellose Baufirma hat die Bucht verseucht. Ausgerechnet zu dem Zeitpunkt, an dem eine Segelregatta zahlreiches Jungvolk anlockt...

„DER POLYP - Die Bestie mit den Todesarmen“ lehnt sich gekonnt an vergleichbare Creature-SF-Movies wie „Der weiße Hai“ und „Piranhas“ und kann mit seinen „veritablen Todesarmen“ kultig überzeugen. Hochkarätig besetzt mit John Huston und Henry Fonda ist der Film ein sensationelles Trash-Fest, das sich seinen Platz unter den

großen B-Movie-Klassikern der Filmgeschichte redlich verdient hat.

Koch Films bringt „DER POLYP - Die Bestie mit den Todesarmen“ in der Creature Feature Collection auf DVD und erstmals auf Blu-ray, zudem erstmals in der ungeschnittenen HD-remasterten Fassung. Für Fans kultiger Trash-Creature-Filmen ganz sicher ein Must-have. ♦

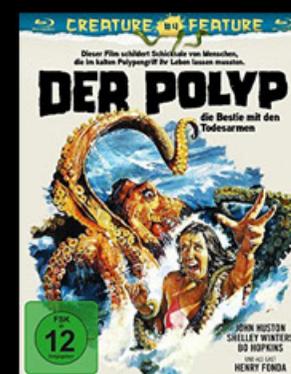
*Herzlichst, Euer Roland*

◀ [qphaze.alien.de](http://qphaze.alien.de) ▶

## DER POLYP

die Bestie mit den  
Todesarmen

Gekonnter  
Sci-Fi-Horror  
mit Kultstatus



### Der Polyp

- Darsteller: John Huston, Shelley Winters,...
- Regisseur: Ovidio G. Assonitis
- FSK: Freigegeben ab 12 Jahren
- Studio: EMS GmbH
- Produktionsjahr: 1977
- Spieldauer: 102 Minuten





**Sa. 25. März 2017**

**VORTRAG**

**Hans-Georg Koch**

# Meister der Matrix

**Die Macht Deiner Glaubenssätze kennt keine Grenzen!**

Mach mehr aus Dir und Deinem Leben, denn es steckt viel mehr in Dir, als Du denkst!

Mit außergewöhnlichen Gedankengängen und einer klaren Logik, der man sich kaum entziehen kann, vermittelt der Vortragende eine neue, faszinierende Sichtweise auf die Themen Positives Denken, die Macht der Glaubenssätze, Christentum und Gott.

Mit vielen Beispielen aus dem Leben und zahlreichen wissenschaftlichen Erkenntnissen werden die Zusammenhänge zwischen dem, was ein Mensch glaubt und seinem äußeren Erleben sichtbar gemacht.

Die Ausführungen sind eine wertvolle Hilfe für jeden, der eine schwierige Lebenssituation aus eigener Kraft bewältigen will. Wer ein selbstbestimmtes Leben in Wohlstand, Glück und Zufriedenheit führen will, findet eine Vielzahl nützlicher Anregungen, wie dies nahezu mühelos bewerkstelligt werden kann.



Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR  
 Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March  
 Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844  
[www.regentreff.de](http://www.regentreff.de)



**OSIRIS  
 VERLAG**

Ihr Tor zur Wahrheit

**Ernst Muldashev**

# DAS DRITTE AUGE und der Ursprung der Menschheit



**NEU!**  
**€24<sup>95</sup>**

**osirisbuch.de**





Hier bestellen  
EUR  
19,95

## **37°** von Uwe Karstädt

37° ist die natürliche Betriebstemperatur für uns Menschen. Das Immunsystem, die Vitalität und der Stoffwechsel reduzieren sich bei Temperaturverlust um 50 bis 70 Prozent. Der Wärmeverlust macht sich oft durch kalte Hände und Füße bemerkbar, aber auch durch chronische Kälteerkrankungen: Depressionen, Burnout, Müdigkeit, Arthrose, Impotenz, Parkinson, MS, Demenz und viele weitere. Selbst Krebstumore wachsen bei 35° schneller. Eine optimale Wirkung von Präparaten und Therapien aus allen medizinischen Richtungen wird nur bei 37° erreicht. Die unterschätzte Krankheitsursache: ein unterkühlter Körper.  
Gebunden, 144 Seiten



Hier bestellen  
EUR  
22,95

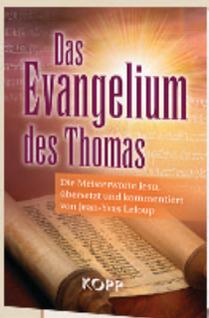
## **Das Omniversum** von Alfred L. Webre

Transdimensionale Intelligenz, hyperdimensionale Zivilisationen und die geheime Marskolonie.

Der wahre Aufbau unseres Universums.  
Ein atemberaubendes Buch, das alle Grenzen sprengt - von Armin Risi empfohlen!

Das Omniversum ist die umfassende Matrix aus Energie, Geist und Intelligenz, die alle Universen im Multiversum sowie die spirituellen Dimensionen mit der Quelle im Zentrum vereint.

Gebunden, 288 Seiten



Hier bestellen  
EUR  
9,95

## **Das Evangelium des Thomas** von Jean-Yves Leloup

Dieses älteste Zeugnis von Jesus war fast 2000 Jahre lang im Wüstensand Ägyptens bei Nag Hammadi vergraben und wurde erst 1945 durch Zufall entdeckt. Kristallklare Meisterworte, die dadurch jeder Zensur entgingen. Es beinhaltet die ursprünglichsten, reinsten Worte Jesu. Entdecken Sie, was er wirklich lehrte.

Von der Kirche verfehmt und unterdrückt, war dieser Text jahrhundertlang nicht viel mehr als ein Gerücht. 1945 wurde das Evangelium des Thomas zusammen mit weiteren verbannten Schriften des frühen Christentums wiederentdeckt.

Gebunden, 259 Seiten



Hier bestellen  
EUR  
12,95

## **Das Geschäft mit den Impfungen DVD**

Die meisten von uns halten Impfungen für eine wirksame und ungefährliche Vorsorgemaßnahme. Dass genau das Gegenteil der Fall ist, belegt Dr. Suzanne Humphries auf dieser Vortrags-DVD. Ihre jahrelangen Recherchen zeigen: Die Wirkung millionenfach eingesetzter Impfstoffe ist nicht bewiesen. Dagegen sind Impfungen in unzähligen Fällen für Krankheiten und den Tod von Menschen verantwortlich.

Endlich: Fakten, die die Impf-Mafia nicht länger unterdrücken kann.

DVD, Laufzeit: 84 min.



# Vorschau

**Warum haben wir so große Angst vor dem Tod?**

von Pascal Voggenhuber

**Der Leib der Heiligen Notburga**

von Reinhard Habeck

**Mouches volantes im alten Europa**

Die Leuchtstruktur als Grundlage megalithischer Bauwerke

von Floco Tausin

Die nächste Mystikum-Ausgabe erscheint am 4. April 2017.



Mit den Rubriken von:  
Reinhard Habeck, Mario Rank,  
Raphael R. Reiter, Roland Roth  
Dr. Akuma Saningong und  
Cornelius Selimov

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:  
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at  
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



Autoren dieser Ausgabe: Reinhard Habeck, Mario Rank, Raphael R. Reiter,  
Roland Roth, Dr. Akuma Saningong, Cornelius Selimov, Wilfried Stevens

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.  
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:  
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



**Sponsor  
werden**



**Autor  
werden**



**Leser-  
Service**

# Mystikum

dankt seinen Sponsoren:



zur  
Startseite